

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2004 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2004 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 16. ADAC Rallye 200 „Kohle & Stahl“**

**Status der Veranstaltung: Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 2. Oktober 2004**

**Genehmigt vom ADAC Saarland am 13.08.04 unter No. 43/04 (Rallye 200)**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Saarländische KÜS Rallyemeisterschaft 2004
- DMSB-Rallye Pokal 2004 Region West
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

**Motor-Sport-Club Obere Nahe e. V.**

(Name)

**Buttergasse, 66625 Wolfersweiler**

(Straße) (PLZ - Ort)

**06852/525**

(Tel. und Fax)

.....  
(Sonstige Angaben/e-mail)

**Rallyesekretariat** (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

**Motor-Sport-Club Obere Nahe e. V.**

(Name)

**Buttergasse, 66625 Wolfersweiler**

(Straße) (PLZ - Ort)

**06852/525**

(Tel. und Fax)

**Mail: [service@msc-obere-nahe.de](mailto:service@msc-obere-nahe.de)  
[www.MSC-Obere-Nahe.de](http://www.MSC-Obere-Nahe.de)**

(Sonstige Angaben/e-mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

**01.09.04 bis 01.10.04 ab 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr**

**ZEITPLAN:**

**01.09.04, 0:00 h**  
Nennungsliste

Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der

- 20.09.04, 24:00 h** Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
- 27.09.04, 24:00 h** Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
- 02.10.04, 12:01 h** Abfahren der Wertungsprüfungen nach Zeitplan
- 02.10.04, 08:00 – 10:30 h** Dokumentenabnahme, Ort: **Wolfersweiler, Ford Brocker**
- 02.10.04, 08:00 – 10:45 h** Technische Abnahme, Ort: **Wolfersweiler, VAG Kemmer**
- 02.10.04, 11:30 h** Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
- 02.10.04, 08:00 h** Öffnung des Startparks
- 02.10.04, 14:01 h** Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Wolfersweiler
- 02.10.04, 17:47 h** Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,  
Ort: **Wolfersweiler** anschließend Parc fermé
- 02.10.04, 20:00 h** Aushang der vorläufigen Endwertung
- 02.10.04, 21:00 h** Siegerehrung, Ort: **Wolfersweiler, Ford Brocker**
- Offizielle Aushangtafel: *Neuwagenhalle Ford Brocker, Wolfersweiler***

## **Organisation:**

### **Mitglieder des Organisationskomitees:**

*Rolf-Jürgen Auriga, Dieter Moosman, K. W. Reitenbach, Ralf Brocker, Reiner Bier, Bernd Brocker, Axel Brocker, Sven Auriga, Theo Jung, Uli Sticher, Bernd Presser, Markus Gelzleichter*

### **Offizielle:**

Sportkommissare: *Ralf Leistenschneider (Vorsitzender)  
N. N.*

DMSB-Beobachter: *N. N.*

DMSB-Regionalbeauftragter: *N.N.*

Rallyeleiter: *Ralf Brocker, Wolfersweiler*

Assistent des Rallyeleiters: *Uli Sticher, Türkismühle*

Rallyesekretär/e: *Dieter Moosmann, Wolfersweiler  
Sven Auriga, Türkismühle  
Reiner Bier, Wolfersweiler*

Leiter der Streckensicherung: *Rolf-Jürgen Auriga, Türkismühle*

Umwelt-Beauftragter: *Bernd Kohl, Wolfersweiler*

Technische Kommissare: *Gerd Becker, Freisen  
N. N.*

Teilnehmerverbindungsleute: *N. N.*

Obmann der Zeitnahme: *Winfried Weber, Merzig*

Leitender Rallyearzt: *Dr. Kerstin Böll-Benz, Schiffweiler*

Presse-Betreuung: *Axel Brocker, Wolfersweiler  
Anschrift, Tel. + Mail*

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

1.1 Gesamt-Streckenlänge: **118,06 km**, einschließlich **6** Wertungsprüfungen über **33** km.

1.2 Anzahl der Etappen: **1** der Sektionen: **3** der Abschnitte: **9**

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: **80 %** Festbelag, **20 %** Schotter.

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

**TOP-Karten 6408, 6409 (1 : 25.000)**

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

### RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN) Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
- |           |                            |
|-----------|----------------------------|
| 1. Klasse | bis 1400 ccm               |
| 2. Klasse | über 1400 ccm bis 1600 ccm |
| 3. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 4. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm |
| 5. Klasse | über 3000 ccm              |
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe F gemäß nationalem technischen Reglement:
- |            |                            |
|------------|----------------------------|
| 11. Klasse | bis 1300 ccm               |
| 12. Klasse | über 1300 ccm bis 1600 ccm |
| 13. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 14. Klasse | über 2000 ccm              |
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
- |            |  |
|------------|--|
| 15. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 ("LG 4-7")          |
| 16. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3") |
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")  |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")        |
- 2.4 Youngtimer-Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein, jedoch ausschließlich Gruppen 1 - 4 bis Homologationsjahr 1981
- |            |          |
|------------|----------|
| 21. Klasse | Gruppe 1 |
| 22. Klasse | Gruppe 2 |
| 23. Klasse | Gruppe 3 |
| 24. Klasse | Gruppe 4 |

#### Klassenzusammenlegungen

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

## 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:
- |            |  |
|------------|--|
| Rallye 200 | Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)<br>Nur bei EU/NEAFP: Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN<br>Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz<br>Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)<br>Nationale DMSB-Lizenz (N)<br>Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN<br>Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1989 bis 1986), nur für Beifahrer<br>Tageslizenz (TL) |
|------------|--|
- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **100** begrenzt.

#### 4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:  
**EURO 90,--** bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
**EURO 110,--** bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:  
**EURO 170,--** bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
**EURO 200,--** bei normalem Nennungsschluss
- 4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
**EURO 25,--**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.4 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

**Volksbank Nahe-Schaumberg, Konto-Nr. 46101707, BLZ 590 995 50, MSC Obere Nahe e. V.**  
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

- 4.5 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

**Motor-Sport-Club Obere Nahe e. V.**  
(Name)

**Buttergasse, 66625 Wolfersweiler**  
(Straße)

(PLZ - Ort)

**06852/525**  
(Telefon und Telefax)

**[service@msc-obere-nahe.de](mailto:service@msc-obere-nahe.de)**  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

#### 5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EURO 2.556.460,00 für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als  
EURO 1.022.584,00 für die einzelne Person,  
EURO 1.022.584,00 für Sachschäden,  
EURO 1.022.584,00 für Vermögensschäden.
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EURO 15.339,00 für den Todesfall  
EURO 30.678,00 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## 6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Motorhaube vorn: Rallye – Schild

Oberhalb der Startnummern: Aufkleber – TOP – Computer

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Kotflügel vorne (Li.+re.): **KÜS**

Weitere Werbung wird in einem Bulletin bekannt gegeben

## 7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

Werden per Bulletin bekannt gegeben

## 8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen werden im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, gemäß Zeitplan abgefahren. Zum Abfahren hat jedes Team max. 90 Minuten Zeit. Während der Einführungsrunde sind die Wertungsprüfungen nicht gesperrt. Eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h darf nicht überschritten werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: **Wolfersweiler, Ford Brocker**

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: **02.10.2004**

Uhrzeit: ab **08.00** Uhr, bis spätestens **11.30** Uhr

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EURO geahndet.

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Control:	<b>Umgang weiß</b>
Wertungsprüfungsleiter:	<b>Umgang rot</b>
Streckenposten:	<b>Umgang gelb</b>
Zeitnehmer:	<b>Umgang grün</b>

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute  
11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2004 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2004 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	0 Sekunden 60 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde/Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / 1/10 Sek.
19.20	RR	Überschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

Für die eingeschriebenen Teilnehmer der Saarländischen "KÜS" Rallye Meisterschaft kommen bei der Siegerehrung der Veranstaltung Preisgelder analog Punkt 4. Der SRM Ausschreibung zur Verteilung.

### Pokale:

- Gesamtklassement: bis zum 1. Platz  
Gruppenklassement: bis zum 1. Platz  
Klassenwertung: bis zum 3. Platz  
Mannschaftswertung: bis zum 1. Platz  
Pokal für das beste Damen bzw. Mixed-Team  
Pokal für den besten Ford-Fahrer (gestiftet von Ford Brocker, Wolfersweiler)  
Weiter Preise nach Weisung der Spender

## **14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen**

### 14.1 Startsignal bei Rundkursen

Der Start erfolgt durch Handzeichen.

Die Ermittlung der Startzeit erfolgt durch Lichtschranke, der Zeiteintrag erfolgt an DK-STOP

### 14.2 Der Start der Veranstaltung erfolgt in der Reihenfolge:

10 gesetzte Teams, dann F13, N4, F12, N3, G5, F11, N2, G6, F10, N1, G7, G8

### 14.3 Ein Überrollkäfig nach DMSB Richtlinien ist für alle Gruppen vorgeschrieben.

### 14.4 Das Tragen FIA-homologierter Overalls bzw. Anzüge sowie die sonstige flammabweisende Bekleidung werden dringend empfohlen.

### 14.5 Fahrzeuge der Gruppen G und N haben bei der Abnahme ein G-Datenblatt bzw. ein Homologationsblatt vorzulegen.

### 14.6 Absolutes Abfahr- und Trainingsverbot vor der Veranstaltung, bei Zuwiderhandlung erfolgt keine Startzulassung und Meldung an den DMSB.

Wolfersweiler, 11.08.2004

Gez.: Rallyeleiter

Club-Stempel